



## **Fahrt ins Blaue der Trachtengruppe Elfingen am 16. August 2009**

vm

Strahlend blau, passend für eine Fahrt ins Blaue, war der Himmel am Sonntagmorgen! Gespannt, wohin die Fahrt wohl gehen würde, wurde im komfortablen Postauto Platz genommen. Aber los ging's dennoch nicht! Das Passagierlisten-Checking ergab: zwei Personen fehlen! Niemand wusste welche zwei – aber es waren zwei! 24 waren da, 26 sollten es sein! Zählen, nochmals zählen, Liste vergleichen – und siehe da: Der böse Computer hatte zwei Personen doppelt erfasst!!! Endlich konnte es losgehen! Über den Benken nach Aarau und via Beromünster zum Kafihalt im Weiler Vogelsang am Sempachersee. Bei einer wunderschönen Aussicht auf den Sempachersee und die umliegenden Berge mundeten der Kaffee und das feine Gipfeli besonders gut! In Buochs konnten bei einem Apéro-Halt der Strand und die braungebrannten Badenixen am immer wieder faszinierenden Vierwaldstättersees bewundert werden. Wie heisst es doch so schön im „Wilhelm Tell“: Es lächelt der See, er ladet zum Bade! Trotzdem hat sich niemand getraut in den lächelnden See zu tauchen! Nicht mal der von Uschi und Heinz Heuberger spendierte Weisswein konnte dazu motivieren. Weiter ging die Fahrt nach Beckenried zur Schwebebahn auf die Klewenalp! Traumhaft! Die Aussicht über den Vierwaldstättersee bis weit ins Mittelland begeisterte restlos! Auch den kleinen und grossen Murmeltieren ist es offensichtlich wohl an diesem schönen Ort! Das Mittagessen - gemäss Programm brät jeder Fleisch, Wurst und Gemüse nach Lust und Laune in einer kleinen Pfanne selber - bereitete einigen Männern etwas Bauchweh!! Aber mit gegenseitiger, meistens fraulicher Hilfe, gelang es selbst den Unbegabtesten von den feinen Spezialitäten genug zu bekommen, trotz da und dort schwarzem Pfannenboden! Mit vollem Bauch, aber voller Tatendrang wurde dann die Wanderung zur Bergstation Stockhütte unter die Füsse genommen. „Nur meistens leicht abwärts geht der Weg“ – stand im Programm.



Aber es ist ein altes Gesetz: wo es abwärts geht, geht's immer auch aufwärts, besonders in den Bergen. Einige sind ganz schön ins Schwitzen gekommen! Ein kühles Getränk und Ländlermusik bei der Stockhütte wirkten da total erholsam! So erholsam, dass die ganz Mutigen mit dem Trottinett ins Tal sausten! Chauffeur Robert wartete bereits mit seinem Postauto an der Talstation Emmetten! Einigermassen müde ging's Richtung Autobahn zuerst stockend, dann zügig, direkt nach Elfingen. Im Sternen klang der schöne Tag aus! Herzlichen Dank an Ernst und Margrit Käser für die Organisation dieser schönen Reise!

Verena Märki

\* \* \* \*